**Konkretisierung eines Unterrichtsvorhabens aus dem Beispielcurriculum Musik Sek I**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Dieses Unterrichtsvorhaben zeigt exemplarisch die Vernetzung der prozess­bezogenen Kompetenzen im Zusammenspiel mit den drei Bereichen der inhaltsbezogenen Kompetenzen. Grundlage dafür ist das **Beispielcurriculum** des Faches Musik:

|  |
| --- |
| **Klasse 5: Fastnacht bis Ostern / ca. 10 Stunden**Die Schülerinnen und Schüler singen und spielen melodische Patterns und einfache Musikstücke nach Gehör und nach Noten. In diesem Zusammenhang üben sie den Umgang mit der Notation von Stammtönen im Violinschlüssel. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Leben und Musikstücken eines Komponisten auseinander – auch durch Musizieren einfacher Spielsätze – und vergleichen diese mit Musik aus ihrer eigenen musikalischen Lebenswelt. |

Die zentralen inhaltsbezogenen Teilkompetenzen sind also in diesem Beispiel:Die Schülerinnen und Schüler können … 3.1.1 (3) … rhythmische und melodische Patterns auf schuleigenen Instrumenten spielen und einfache Musikstücke erarbeiten, üben und präsentieren3.1.3 (1) … beim Üben und Vortragen Beurteilungen für sich und andere vornehmen und begründen  *🡪* ***Klassenmusizieren*** *(einschließlich Reflexion)*3.1.2 (9) … ausgehend von historischen und zeitgenössischen Musikstücken Lebens- und Arbeitsumfeld von Komponisten und Musikern nennen und vergleichen *🡪* ***Komponistenportrait***In konkreten Unterrichts­situationen ergeben sich viele Möglichkeiten zur Verknüpfung mit weiteren Teilkompetenzen. | Bereiche der prozessbezogenen Kompetenzenund der Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen(© Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prozessbezogene Kompetenzen**  | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht, Hinweise** | **Arbeitsmittel,Organisation,** **Verweise** |
| **Bereich 1:** **Musik gestalten und erleben** | **Bereich 2:****Musik verstehen** | **Bereich 3:****Musik reflektieren** |
| **Stunden 1+2**Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand eines Musizierstücks einen Komponisten kennen. Nach einem thematischen Einstieg – (alternativ über Bewegung oder Hörauftrag), wird ein erster Abschnitt gemeinsam erarbeitet und im gemischten Klassenorchester musiziert. Dabei wird auch das Notenbild besprochen und Stammtöne, Notenwerte und Pausenwerte wiederholt und weiter gefestigt. Erste Umsetzungsversuche im gemischten Klassenorchester werden mitgeschnitten und reflektiert. |
| 2.3.3 Instrumente differenziert einsetzen2.3.5 systematisch und zielgerichtet üben | (3) rhythmische und **melodische** Patterns auf schuleigenen Instrumenten spielen und **einfache Musikstücke** erarbeiten, üben und präsentieren | (3) Töne im Tonbereich von zwei Oktaven benennen und anwenden: **Stammtöne**(1) verschiedene **Noten- und Pausenwerte** benennen und anwenden: **Ganze, Halbe, Viertel, Achtel**(2) einfache **Taktarten** anwenden und erkennen: **4/4-Takt, 3/4-Takt** | (1) beim Üben und Vortragen **Beurteilungen** für sich und andere vornehmen und begründen | **Einstieg:** Erste Begegnung mit einem MusikbeispielHörphaseAuffälligkeitssammlungKlassengespräch**Erarbeitung:**Beschriftung der SpielpartiturÜbephase in EA/ PAVorspiel im Plenum**Sicherung:**gemeinsamer Vortrag im KlassenverbandReflexion des Vorspiels mithilfe verschiedener Kriterien | ein geeignetes Musikstück ist z. B. Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag, 2. Satz freies oder gebundenes Hören (z. B. vorstrukturierte Mind map, Polaritätsprofil)Audioaufnahme |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prozessbezogene Kompetenzen**  | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht, Hinweise** | **Arbeitsmittel,Organisation,** **Verweise** |
| **Bereich 1:** **Musik gestalten und erleben** | **Bereich 2:****Musik verstehen** | **Bereich 3:****Musik reflektieren** |
| **Stunden 3 + 4**Die Schülerinnen und Schüler festigen den bereits erlernten Abschnitt des Musikstücks und erarbeiten anschließend selbstständig in Partner- oder Gruppenarbeit einen weiteren Abschnitt. Dabei erkennen sie auch die Form des Musikstückes. Sie setzen sich außerdem mit dem Komponisten des Stücks auseinander und gewinnen einen ersten Überblick über dessen Lebenswelt. |
| 2.3.3 Instrumente differenziert einsetzen2.3.5 systematisch und zielgerichtet üben2.5.3 Qualitäten der Vielfalt musikalischer Erscheinungsformen (Gewohntes und Fremdes) wahrnehmen2.5.5 Akzeptanz und Respekt zeigen | (3) rhythmische und **melodische** Patterns auf schuleigenen Instrumenten spielen und **einfache Musikstücke** erarbeiten, üben und präsentieren | (3) Töne im Tonbereich von zwei Oktaven benennen und anwenden: **Stammtöne**(1) verschiedene **Noten- und Pausenwerte** benennen und anwenden: **Ganze, Halbe, Viertel, Achtel**(7) den **Aufbau** von einfachen Instrumentalstücken beschreiben(9) ausgehend von historischen und zeitgenössischen Musikstücken Lebens- und Arbeitsumfeld von **Komponisten** und Musikern nennen und vergleichen | (1) beim Üben und Vortragen **Beurteilungen** für sich und andere vornehmen und begründen(2) vorgegebene formale, kreative und ästhetische **Beurteilungskriterien** zum Reflektieren anwenden | **Einstieg:**Übung zu Metrum und/oder RhythmusAnhören der eigenen AudioaufnahmeKlassengespräch, Ziel der Stunde transparent machen**Erarbeitung:**Weiterarbeit in Kleingruppen (Vertiefung und neuer Abschnitt)Besprechung des FormschemasVorspiel im Plenum**Vertiefung**:Hinführung zum Leben des Komponisten**Sicherung:**Arbeitsblatt | WahrnehmungsübungVisualisierung durch versch. Farben, Symbole,...Anekdote, Comic, Brief, ...Lückentext, Quiz, … |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prozessbezogene Kompetenzen**  | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht, Hinweise** | **Arbeitsmittel,Organisation,** **Verweise** |
| **Bereich 1:** **Musik gestalten und erleben** | **Bereich 2:****Musik verstehen** | **Bereich 3:****Musik reflektieren** |
| **Stunden 5+6**Die Schülerinnen und Schüler setzen sich weiter mit der Lebenswelt eines Komponisten auseinander und ordnen diesen in seine Zeit ein. Die bereits erlernten Abschnitte des Musikstückes werden weiter geübt, eventuell weitere hinzugenommen.  |
| 2.5.3 Qualitäten der Vielfalt musikalischer Erscheinungsformen (Gewohntes und Fremdes) wahrnehmen2.5.5 Akzeptanz und Respekt zeigen2.3.3 Instrumente differenziert einsetzen2.3.5 systematisch und zielgerichtet üben | (3) rhythmische und **melodische** Patterns auf schuleigenen Instrumenten spielen und **einfache Musikstücke** erarbeiten, üben und präsentieren | (3) Töne im Tonbereich von zwei Oktaven benennen und anwenden: **Stammtöne**(1) verschiedene **Noten- und Pausenwerte** benennen und anwenden: **Ganze, Halbe, Viertel, Achtel**(9) ausgehend von historischen und zeitgenössischen Musikstücken Lebens- und Arbeitsumfeld von **Komponisten** und Musikern nennen und vergleichen | (3) Lieder, Musikstücke und Tänze **unterschiedlicher Kulturen und Zeiten** beschreiben und vergleichen(1) beim Üben und Vortragen **Beurteilungen** für sich und andere vornehmen und begründen(2) vorgegebene formale, kreative und ästhetische **Beurteilungskriterien** zum Reflektieren anwenden | **Einstieg:**Impuls**Erarbeitung 1:** Lebenswelt des Komponisten erkunden**Erarbeitung 2:**Wiederaufnahme des Musikstückes mit erweitertem Instrumentarium oder zusätzlichen Begleitstimmen**Sicherung:**Vorspiel, gemeinsames Musizieren im Klassenverband, Reflexion | Bildimpuls, Filmsequenz, ...Stationenlernen, Gruppenpuzzle, Rollenspiel, Interview, ...schülereigene Instrumente integriereneigenes Arrangement schreibenAudioaufnahme |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prozessbezogene Kompetenzen**  | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Konkretisierung,Vorgehen im Unterricht, Hinweise** | **Arbeitsmittel,Organisation,** **Verweise** |
| **Bereich 1:** **Musik gestalten und erleben** | **Bereich 2:****Musik verstehen** | **Bereich 3:****Musik reflektieren** |
| **Stunden 7 – 10*****Mögliche Fortführung des Unterrichtsvorhabens:**** das erarbeitete Musikstück für eine Präsentation in geeignetem Rahmen vorbereiten
* ein weiteres Musikstück musizieren (gleicher Komponist oder Zeitgenosse)
* verschiedene Musikbeispiele hörend erfassen
* verschiedene musikalische Merkmale sowie Ausdruck und Wirkung untersuchen
* Vergleiche mit Musik der eigenen Lebenswelt anstellen, auch mithilfe von Coverversionen
* Musik in Bewegung umsetzen: ein einfacher höfischer Tanz
* ...
 |
| 2.3.3 Instrumente differenziert einsetzen2.3.5 systematisch und zielgerichtet üben2.3.7. Ergebnisse vortragen und präsentieren2.1.7 sich mit Erfolg und Misserfolg auseinandersetzen | (3) rhythmische und melodische Patterns auf schuleigenen Instrumenten spielen und **einfache Musikstücke erarbeiten,** üben und präsentieren(6) **Musik in Bewegung umsetzen:** wiederholbare Bewegungsabläufe, koordinierte Schrittfolgen, einfache Tänze | (9) ausgehend von historischen und zeitgenössischen Musikstücken Lebens- und Arbeitsumfeld von **Komponisten** und Musikern nennen und vergleichen(5) musikalische Merkmale **hörend erkennen**: Klangfarbe, Dynamik, Tempo, Form(6) **Ausdruck und Wirkung** von musikalischen Ereignissen und kurzen Musikstücken mit einfachen Worten beschreiben | (1) beim Üben und Vortragen **Beurteilungen** für sich und andere vornehmen und begründen(2) vorgegebene formale, kreative und ästhetische **Beurteilungskriterien** zum Reflektieren anwenden(3) Lieder, Musikstücke und Tänze **unterschiedlicher Kulturen und Zeiten** beschreiben und vergleichen |  |  |